Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1985)

Heft: 12

Artikel: Tears for Fears

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052698

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



TEARS FOR FEARS Bereits im Alter von 13 Jahren gründeten die heutigen Tears for Fears-Köpfe Roland Orzabal und Curt Smith in ihrem englischen Heimatort Bath ihre erste Gruppe. Als Mitglieder der Band "Graduate" gelingt ihnen in Spanien sogar ein Hit. Mit der Entwicklung eines ausgeprägten Fingerspitzengefühls enschlossen sie sich die Gruppe Tears for Fears zu gründen.

Im Jahre 1981 nimmt das Duo ein Demo-Band auf ("Suffer The Children"), das im Oktober 1981 in England erschien. Mit der folgenden der 1. Single "Pale Shelter" konnte die Band in ihrer Heimat, wie auch in den USA, erstmals Chartluft schnuppern. Sie wurde ein Hit in allen Clubs an der Ostküste und fand Eingang in die Rockpool-Charts. Das anfänglich als Studioprojekt geplante Duo entschliesst sich, angespornt durch einige erfolgreiche Gigs im kleinen Rahmen, auch zukünftig live aufzutreten. Als personelle Verstärkung für dieses Vorhaben werden die Keyboarder Ian Stanley und Andy Davies, sowie der Schlagzeuger Manny Elias engagiert.

Mit der Single "Mad World" setzt sich das TFF-Konzept endgültig durch. Einprägsame Rhythmen, Jazz New Wave-Elemente, verbunden mit syntheti-

schen Klanggebilden und kräftigem, melancholischem Gesang finden sie ein grosses Publikum. "Mad World kletterte innerhalb weniger Wochen auf Platz 6 der englischen Charts. (¥2 Million Verkauf in England!!!).

Im damaligen Trend; dunkler Kleidung, fremdartigem Haarschnitt und einem neuartigem Tanzstyl hatten die Herren von der Presse nur gerade ein mitleidiges Lächeln übrig. Jedoch W I R waren begeistert und so gelang Ihnen auch mit Ihrer nächsten Single "Change" weltweiten Erfolg.

Im März 1983 erschien die langersehnte LP, "The Hurting". Während sich bei zahlreichen anderen Gruppen dieses Genres bereits nach ein, zwei Single-Hits die musikalische Einfallslosigkeit breitmacht und LP-Songs zu "Füllrn" zwischen den Hits geraten, präsentieren Tears for Fears mit "The Hurting" ein absolutes spitzen Album, dass in keiner Plattensammlung fehlen sollte. In Zusammenarbeit mit dem Producer Chris Hughes (Adam and the Ants) entstand eine LP, auf der jeder Song ein potentieller Nachfolger für Hits wie "Mad World", oder "Change" (die natürlich auf der LP vertreten sind) ist.

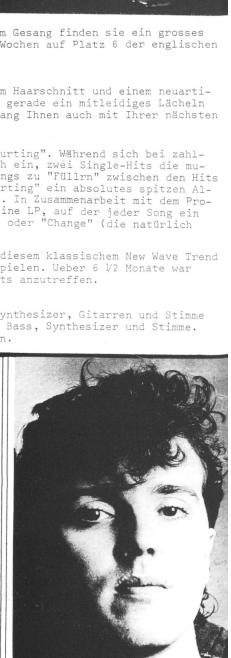
Selbst DJ's, Radiomacher etc etc hatten Mühe aus diesem klassischem New Wave Trend Phasen geborene LP. ihre Songs zu wählen und zu spielen. Ueber 6 1/2 Monate war TFF erstes Album "all over the world" in den Charts anzutreffen.

Tears for Fears sind Roland Orzabal, Keyboards, Synthesizer, Gitarren und Stimme sowie für den Text verantwortlich und Curt Smith, Bass, Synthesizer und Stimme. Fact Files sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Nach diesem turbolenten Erfolg im Musikbusiness schienen die zwei doch ein wenig unter Erfolgszwang geraten zu sein, denn erst gegen Ende Jahres folgte etwas Neues, "The Way you are". Die 4. Single und damit sicherlich die grösste Enttäuschung ihrer bis herigen Karriere. Keine 50'000 Copies brachten sie an den Mann. Gegen Ende des Jahres 1984 erschien "Mothers Talk": harte Gitarrentöne fast heavy; nur noch wenig Synthesizer war aus ihrem "alten" Sound herauszukristalliesieren. Trotzdem "Mothers Talk" wurde begrüsst und kletterte hoch in die Charts hinauf.

"Shout" Tears forFears-Schlachtruf wurde geboren. Wer kennt dieses wohl erfolgreichste Stück der herangereiften TFF nicht?!?

Ueber Weihnachten 1984 nahmen sie an ihrem zweiten Album "Songs from the big Chair" den letzten Schliff vor.



Und im Februar des folgen-en Jahres konnte jedermann Zeuge des neuen TFF-Werkes werden. Natürlich sind "Mothers Talk" und "Shout" darin vertreten aber dies sind nicht die einzigen Spitzensongs: "Everybody wants to rule the world" oder "Broken" oder "Head over Heels" oder... jeder Titel ist, was heutzutage sehr rar ist, ein Hit.

Die Jungen sind reifer geworden: die alten dunklen New Wave Kleider sind abgestreift und durch "stinknormale" Jeans ersetzt worden, die Prisuren sind nicht mehr so ausgefallen, der alte Synthi-Sound wurde durch mehr Gitarre, Blazer gestützt.

Wiederum bleibt zu erwähnen, dass Chris Hughes das gewalt "Ding" produzierte.

Wer denn Tears for Fears gar live miterleben durfte, der ist sicherlich ein kleiner (oder vielleicht ein grosser?) Tears for Fears-Fan.



Roland und Curts Zukunft: Gute A-Sides und B-Sides $\mathfrak s$ owie great Lp's, begeisternde Live-Shows zu bieten.

Wer mehr über die Jungs erfahren will, der soll sich direkt an den "Fan-Club" wenden.

TEARS FOR FEARS WORLD SERVICE

P.O. Box 13 Westbury Wiltshire

BA13 3 TP ENGLAND









Tears For Fears

the hurting



Chris Hughes, Produzent

David Bascombe und Roland Orzabal

STECKBRIEF

Name

Roland Jaime Orzabal de

la Quintana

Geburtsdatum

22. August 1961

Geburtsort

Havant, Hampshire

Schule, Ausbildung

Culverhay Schule, Bath

Grösse

1.73 m

Gewicht

68 kg

Augenfarbe

Nussbraun

Erste Liebe

Meine Mutter

Erste Enttäuschung

Mein Vater

Erstes Live-Konzert Motorhead, AC-DC

Bestes Konzert

Electric Guitars, Bath

Erste Platte

Lola, the Kinks

Lieblingssingle

O Supermann, Laurie Anderson

Fear of Music, Gabriel 3,

STECKBRIEF

Beste eigene Single

Musikalische Einflüsse

Idole

Lieblings-Film

Lieblins-Essen

Lieblings-Drinks

Lieblins-Kleider

Ideales Zuhause

Ideale Ferien

Fantasie

Nächstes Ziel

Ideas as Opiates

Paul Simon, Peter Gabriel

John Lennon, Laurie Anderson Virginia Astley, Kate Bush

Elephant Man, Eraserhead, ET

Im gross und ganzen alles

Roter Wein, Tomaten-Jus, Earl Grey Tea

Praktische, modern, Chinesisch

Freistehend irgendwo in Bath

Entweder L.A. mit einem Freund oder alleine auf Bahamas

Unsichtbar sein fliegen lernen

Ich mache mir kei ne Sorgen



Tears For Fears

STECKBRIEF

Name

Geburtsdatum

Geburtsort

Grösse

24. Juni 1961

Bath

1.73m

Gewicht

Augenfarbe

Erste Liebe

63 kg

Braun

Barney mein Hund



Beste eigene Single Musikalische Einflüsse

Idole

Lieblins-Film

Lieblins-Essen

Lieblings-Drinks

Ideal Auto

Ideal Ferien

Erste Angste

Erstes Live-Konzert

Bestes Konzert

Kindergarten

Motorhead

Slade Alive

Erste LP

Lieblings-Single

Lieblings-

Ideales Zu-

hause Hassen

Lieblings-

Kleider

Peter Gabriel

Great Dominions/ Teardrop Explode

Peter Gabriel 3

Mein Eigenes

Abwasch und Hausarbeiten

Irgendetwas bequemes

Pale Shelter

Peter Gabriek, Talking Heads, Dalek I Love you, David Bowie

keine (gerechte Menchen)

Ordinary People, ET, Elephant man

Boeuf Stroganoff, Burgunder Pilze an Bernaise-Sauce

Deutscher Weiss-Wein, Lucozade, Horlicks BMW 7-Reihe

Irgendwo m Frieden



Tears For Fears



Tears For Fears



DISCOVERY DISCOVERY DISCOVERY

LP's



lst.

"THE HURTING"

"SONGS FROM THE BIG CHAIR"

- Kassette: + 5 extra Stücke

(The Big Chair, Empire Building, The Marauders, Broken Revisited, The Con-

flict)



Singles:



"Pale Shelter"

"Mad World"

"Change"

"The way you are"

"Mothers Talk"

"Mothers Talk/Beat of the drum mix

"Shout"

Everybody wants to rule the world

"Everybody wants to rule the worl (The Urban mix)

"Head over heels" (Preacher mix/ Broken/HOH/Broker









Tears For Fears

